

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach

Europäische Ethnologie/Volkskunde

als 1-Fach-Master
mit dem Abschluss "Master of Arts"
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2012
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für deutsche Philologie

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Master-Studiengang Europäische Ethnologie/Volkskunde vermittelt Kenntnisse einer historisch, empirisch und vergleichend arbeitenden, soziologisch und sozialgeschichtlich orientierten Kulturwissenschaft, die sich mit Alltag, Kultur und Lebensweise breiter Bevölkerungskreise in Europa vom Mittelalter bis in die Gegenwart befasst. Daraus ergeben sich aus der Vielfalt volkskundlicher Forschungsfelder aber auch in Theorie und Methodik Berührungspunkte mit zahlreichen Nachbarwissenschaften. Nicht zuletzt deshalb begreift sich die Europäische Ethnologie / Volkskunde als interdisziplinär ausgerichtetes Integrationsfach. Um den Menschen als kulturgeprägtes, kulturell handelndes und kulturschaffendes Wesen in Abhängigkeit von historischen, ökonomischen, gesellschaftlichen, geistigen und sozio-kulturellen Prozessen besser zu verstehen, werden mit Hilfe eines breitgefächerten Methodeninstrumentariums Zeugnisse der materiellen und immateriellen Kultur sowie der geistigen Überlieferungen analysiert.

Dies geschieht in Modulen, die sich folgenden Themenbereichen widmen: Kulturtheorie und Kulturtechniken, Kulturkontakt und Kulturtransfers, Religion und Wissenskulturen und die Analyse von Alltagsdingen. Darüber hinaus haben die Studierenden Möglichkeiten zum Erwerb von praxisbezogenem Wissen wie auch zur Orientierung in der facheigenen wissenschaftlichen Gemeinschaft. Sie erhalten Befähigungen, kulturelle Phänomene und gegenwärtige wie auch vergangene sozio-kulturelle Probleme alleine wie auch in Arbeitsgruppen kulturanalytisch zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und lösungsorientiert zu bearbeiten.

Das Master-Studium der Europäische Ethnologie/Volkskunde bereitet somit auf einen flexiblen Einsatz in unterschiedlichen Berufsfeldern (wie Museen und Medien, Kulturverwaltung und Tourismus, an Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen sowie als Selbstständiger) durch die Vermittlung methodischer, fachlicher und außerfachlicher Kompetenzen vor.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

12.07.2012 (2012-122)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 50 ECTS-Punkten)				
04-EEVK-MA-FPP-122-mo1	Forschen, Präsentieren, Publizieren	5	NUM	10
04-EEVK-MA-AF-122-mo1	Aktuelle Forschungsbereiche der Europäischen Ethnologie	5	B/NB	5
04-EEVK-MA-BFP-A-122-mo1	Europäische Ethnologie / Volkskunde - Berufs- / Fachpraktikum A	10	B/NB	6
04-EEVK-MA-BFP-B-122-mo1	Europäische Ethnologie / Volkskunde - Berufs- / Fachpraktikum B	10	B/NB	7
04-EEVK-MA-BFP-C-122-mo1	Europäische Ethnologie / Volkskunde - Berufs- / Fachpraktikum C	10	B/NB	8
04-EEVK-MA-FIF-122-mo1	Forschen im Feld	5	NUM	9
06-PRB-Rel-GeKP-102-mo1	Religiöse Gegenwartskultur	5	NUM	23
06-B-P2TF1-102-mo1	Philosophie 1	5	NUM	18
06-PRB-PhRP-1E-102-mo1	Religionsphilosophie für Studierende anderer Fachrichtungen	5	NUM	21
06-PRB-PhR-P-2E-102-mo1	Ethik in den Religionen für Studierende anderer Fachrichtungen	5	NUM	22
06-KM5-112-mo1	Bildungswissenschaft 5: Kulturmanagement	15	NUM	20
42-ZfM-FiWi-I-101-mo1	Filmwissenschaft (Intensivkurs)	5	B/NB	24
Pflichtbereich (Erwerb von 40 ECTS-Punkten)				
04-EEVK-MA-KUK-122-mo1	Kulturtheorie und Kulturtechniken	10	NUM	13
04-EEVK-MA-FUE-122-mo1	Fremd und Eigen - Kulturtransfers und Kulturkontakt	10	NUM	11
04-EEVK-MA-RWK-122-mo1	Religion und Wissenskulturen	5	NUM	15
04-EEVK-MA-KVA-122-mo1	Analyse von Alltagsdingen	10	NUM	14
04-EEVK-MA-KMT-122-mo1	Kolloquium Masterthesis im Fach EE/VK	5	NUM	12
Abschlussarbeit (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
04-EEVK-MAThe-sis-112-mo1	Masterarbeit Europäische Ethnologie/Volkskunde	30	NUM	17

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aktuelle Forschungsbereiche der Europäischen Ethnologie		04-EEVK-MA-AF-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Studierenden nehmen an einer selbstgewählten mehrtägigen wissenschaftlichen Veranstaltung (Tagung/Kongress der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (dgv) oder einer fachnahen wissenschaftlichen Veranstaltung einer benachbarten Wissenschaft) teil und reflektieren über die dort gehaltenen Vorträge im Rahmen eines hierzu anzufertigenden Berichts.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben Kompetenzen auf dem Gebiet aktueller wissenschaftlicher Forschungen kulturwissenschaftlich arbeitender Fachdisziplinen. Die Studierenden erhalten Kenntnisse über gegenwärtige Fachdiskussionen zu derzeit relevanten Forschungsfeldern der Europäischen Ethnologie/Volkskunde. Die Studierenden erwerben Kenntnisse auf dem Gebiet aktueller fachlicher Diskurse. Die Studierenden können die auf den fachwissenschaftlichen Tagungen und Kongressen erworbenen Kenntnisse in schriftlicher Form darstellen und reflektieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Bericht (5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013) Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012) Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Ethnologie / Volkskunde - Berufs- / Fachpraktikum A		04-EEVK-MA-BFP-A-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Studierenden haben die Möglichkeit universitär erworbene Kenntnisse und Qualifikationen inhaltlicher, methodischer wie auch theoretischer Natur in die Praxis umzusetzen. Hierfür sollen sie sich selbstständig, jedoch auch beratend von Seiten des Lehrstuhls unterstützt, für einen Praktikumsplatz extern wie intern (im Rahmen der Kapazitäten des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde) bewerben. Bei den externen Praktikumsorten sollen Institutionen u.ä. in Frage kommen, in denen Themen- und Arbeitsbereiche einer wissenschaftlichen aber praktisch angewandten Europäischen Ethnologie/Volkskunde zum Arbeitsbereich gehören.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über praktische Anwendungsbereiche einer wissenschaftlich arbeitenden Europäischen Ethnologie/Volkskunde. Darüber hinaus gewinnen sie eine Orientierung über zukünftig in Frage kommende Berufsfelder als Master Europäische Ethnologie/Volkskunde und erhalten damit die Möglichkeit, eines späterhin bestenfalls lückenlosen Berufseinstieg. Sie erwerben außerdem Kompetenzen in der berufsständischen Arbeitsorganisation sowie in den Kommunikations- und Arbeitsweisen selbstständiger oder teamgebundener Berufsfelder.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Ethnologie / Volkskunde - Berufs- / Fachpraktikum B		04-EEVK-MA-BFP-B-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Studierenden haben die Möglichkeit universitär erworbene Kenntnisse und Qualifikationen inhaltlicher, methodischer wie auch theoretischer Natur in die Praxis umzusetzen. Hierfür sollen sie sich selbstständig, jedoch auch beratend von Seiten des Lehrstuhls unterstützt, für einen Praktikumsplatz extern wie intern (im Rahmen der Kapazitäten des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde) bewerben. Bei den externen Praktikumsorten sollen Institutionen u.ä. in Frage kommen, in denen Themen- und Arbeitsbereiche einer wissenschaftlichen aber praktisch angewandten Europäischen Ethnologie/Volkskunde zum Arbeitsbereich gehören.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über praktische Anwendungsbereiche einer wissenschaftlich arbeitenden Europäischen Ethnologie/Volkskunde. Darüber hinaus gewinnen sie eine Orientierung über zukünftig in Frage kommende Berufsfelder als Master Europäische Ethnologie/Volkskunde und erhalten damit die Möglichkeit, eines späterhin bestenfalls lückenlosen Berufseinstieg. Sie erwerben außerdem Kompetenzen in der berufsständischen Arbeitsorganisation sowie in den Kommunikations- und Arbeitsweisen selbstständiger oder teamgebundener Berufsfelder.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische Ethnologie / Volkskunde - Berufs- / Fachpraktikum C		04-EEVK-MA-BFP-C-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Die Studierenden haben die Möglichkeit universitär erworbene Kenntnisse und Qualifikationen inhaltlicher, methodischer wie auch theoretischer Natur in die Praxis umzusetzen. Hierfür sollen sie sich selbstständig, jedoch auch beratend von Seiten des Lehrstuhls unterstützt, für einen Praktikumsplatz extern wie intern (im Rahmen der Kapazitäten des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde) bewerben. Bei den externen Praktikumsorten sollen Institutionen u.ä. in Frage kommen, in denen Themen- und Arbeitsbereiche einer wissenschaftlichen aber praktisch angewandten Europäischen Ethnologie/Volkskunde zum Arbeitsbereich gehören.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden gewinnen einen Überblick über praktische Anwendungsbereiche einer wissenschaftlich arbeitenden Europäischen Ethnologie/Volkskunde. Darüber hinaus gewinnen sie eine Orientierung über zukünftig in Frage kommende Berufsfelder als Master Europäische Ethnologie/Volkskunde und erhalten damit die Möglichkeit, eines späterhin bestenfalls lückenlosen Berufseinstieg. Sie erwerben außerdem Kompetenzen in der berufsständischen Arbeitsorganisation sowie in den Kommunikations- und Arbeitsweisen selbstständiger oder teamgebundener Berufsfelder.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktikumsbericht (5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschen im Feld		04-EEVK-MA-FIF-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Rahmen eines thematisch selbstständig erarbeiteten Feldforschungsprojekts kommen aktuelle Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung des Faches Europäische Ethnologie/Volkskunde zur Anwendung. Die kolloquiale Veranstaltung dient der Reflexion über und der Vertiefung von Kompetenzen im Bereich der Anwendung von Feldforschungsmethoden sowie der theoretisch-inhaltlichen Vorbereitung auf die Erhebungs- und Auswertungsphase.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zum Erarbeiten eigener Forschungen sowie über Kompetenzen zur Auswahl passender Methoden und bei der Quellenauswahl. Sie verfügen über Kompetenzen, sich in rhetorischer wie argumentativer Weise einem fachlichen Kollegium zu stellen und eigene Forschungsinteressen wie auch Herangehensweisen zu vertreten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Projektkonzeption mit Projektdurchführung mit schriftlicher oder visueller Dokumentation (10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschen, Präsentieren, Publizieren		04-EEVK-MA-FPP-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	unbekannt	--
Inhalte		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Projektkonzeption mit Projektdurchführung mit schriftlicher oder visueller Dokumentation (10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fremd und Eigen - Kulturtransfers und Kulturkontakt		04-EEVK-MA-FUE-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der volkskundlichen Migrations- und Alteritätsforschung; Vertiefung und Erweiterung der kulturwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit historischen wie gegenwärtigen Forschungsfragen der volkskundlichen Migrations- und Alteritätsforschung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zum Verständnis und zur historischen und soziokulturellen Verortung migrationsgeschichtlicher Phänomene der Vergangenheit und Gegenwart sowie dem Einfluss kulturgeschichtlich bedeutender Kulturkontakte auf die kulturelle Vielfalt Europas. Sie erwerben die Fähigkeit aufgrund ihrer selbständigen Analyse die genannten Phänomene in einen größeren kultur- oder gesellschaftsgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der volkskundlichen dieser wesentlichen Forschungsrichtungen sowie den grundlegenden Fragestellungen der volkskundlichen Alteritätsforschung auseinanderzusetzen, diese zu reflektieren und mit ihren eigenen Forschungsergebnissen zu verbinden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit Handout (2-3 S.) und Verschriftlichung (25 S.) oder b) Handout (2-3 S.) und schriftliche Dokumentation (20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kolloquium Masterthesis im Fach EE/VK		04-EEVK-MA-KMT-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Anhand von Beispielen aktueller Forschungsbereiche des Faches Europäische Ethnologie/Volkskunde sollen Methoden, Betrachtungsweisen, Inhalte und Forschungsperspektiven diskutiert und reflektiert werden. Dieses dient zur selbstständigen Erarbeitung und Konzeption eigener Forschungsinteressen mit Sicht auf die anzufertigende Masterthesis und zur Auswahl adäquater Methoden und Fragestellungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zum Erarbeiten eigener Forschungen sowie über Kompetenzen zur Auswahl passender Methoden und bei der Quellenauswahl. Sie verfügen über Kompetenzen, sich in rhetorischer wie argumentativer Weise einem fachlichen Kollegium zu stellen und eigene Forschungsinteressen wie auch Herangehensweisen zu vertreten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
K (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (2-3 S.) und Exposé (10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturtheorie und Kulturtechniken		04-EEVK-MA-KUK-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Ergebnisprotokoll (1-2 S.) zu thematischen Blöcken der Vorlesung.
Inhalte		
Vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der kulturwissenschaftlichen Technikforschung; Vertiefung und Erweiterung der kulturwissenschaftlichen Methodenkompetenz; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen der kulturwissenschaftlichen Technikforschung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über verschiedene kulturwissenschaftliche Methoden und Analysekonzepte und verstehen es, diese eigenständig auf historische Quellen anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit, die Ergebnisse ihrer selbständigen Analyse in einen größeren kultur- oder diskursgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der kulturwissenschaftlichen Technikforschung auseinanderzusetzen und diese selbständig darzustellen und zu präsentieren. Sie beherrschen die Methoden der Selbstorganisation und des Zeitmanagements und sind in der Lage, unter Anleitung eigene Beiträge zur Forschung zu erarbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (2-3 S.) und Verschriftlichung (20 S.) oder b) Projektkonzeption mit Projektdurchführung mit schriftlicher oder visueller Dokumentation (20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Analyse von Alltagsdingen		04-EEVK-MA-KVA-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Prüfungsvorleistung: Ergebnisprotokoll (1-2 S.) zu thematischen Blöcken der Vorlesung.
Inhalte		
Vertiefte Kenntnisse der Terminologie historischer wie auch gegenwärtiger materieller Kultur; Vertiefung und Erweiterung volkscundlich-methodischer Zugänge zur Erforschung historischer und gegenwärtiger Dingwelten; Einführung in und kritische Beschäftigung mit aktuellen Forschungsfragen der volkscundlichen Beschäftigung mit materieller Kultur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über aktuelle volkscundliche Methoden und Analysekonzepte zur soziokulturellen Verortung historischer wie gegenwärtiger materieller Kultur. Sie erwerben die Fähigkeit, Materialisierungen von Kultur in ihrer Relevanz für den Alltag in Vergangenheit und Gegenwart einzuordnen, sowie die Fähigkeit, sich selbstständig mit den grundlegenden und aktuellen Fragestellungen der volkscundlichen Beschäftigung mit materieller Kultur auseinanderzusetzen und diese selbstständig darzustellen und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (2-3 S.) und Verschriftlichung (20 S.) oder b) Projektkonzeption mit Projektdurchführung mit schriftlicher oder visueller Dokumentation (20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religion und Wissenskulturen		04-EEVK-MA-RWK-122-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
[Variante 1: Zur Vorbereitung auf eine im Fach Europäische Ethnologie/Volkskunde anzufertigende Masterthesis werden die Studierenden auf fachhistorisch relevante wie auch gegenwärtige fachwissenschaftliche Herangehensweisen an volkswissenschaftliche Forschungen auf Grundlage von aktuellen und historischen Theorien und Methoden aufmerksam gemacht. Dies dient zur Stärkung eines Theoriebewusstseins und zur Sicherung des spezifischen methodischen Zugangs bei der Konzeption der Abschlussarbeit. Zum Abschluss des Kolloquiums sollen erste konzeptionelle Schritte des individuellen Forschungsdesigns vorliegen und diskutiert werden.] [Variante 2: Sowohl die Entstehung und Entwicklung der europäischen Museumslandschaft wie auch die Fähigkeiten zur Konzeptionierung und Techniken der Präsentation im Museum werden als vertieftes Wissen vermittelt, anhand von Beispielen vertieft und in Form von Ausstellungsprojekten oder deren Konzeptionierung praktisch umgesetzt. Außerdem werden grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Sachkulturforschung vermittelt, so zum Beispiel in der Terminologie, Typologie, der Technologie, des Nutzungskontextes und der Bedeutungszusammenhänge im Interaktionsprozess zwischen Mensch und sachkulturellem Zeugnis in Vergangenheit und Gegenwart. - Vermittlung von Wissen über Entstehung und Entwicklung europäischer Museumslandschaft, Fähigkeiten zu Konzeptionierung und Techniken der Präsentation im Museum. - Vertiefung dieses Wissens an Hand von repräsentativen Beispielen. - Praktische Umsetzung in Form von Ausstellungsprojekten oder deren Konzeptionierung. - Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Terminologie, Typologie, Technologie, des Nutzungskontextes und der Bedeutungszusammenhänge im Interaktionsprozess zwischen Mensch und sachkulturellem Zeugnis in Vergangenheit und Gegenwart.]		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
[Variante 1: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zum Erarbeiten eigener Forschungen sowie über Kompetenzen zur Auswahl passender Methoden und bei der Quellenauswahl. Sie verfügen über Kompetenzen, sich in rhetorischer wie argumentativer Weise einem fachlichen Kollegium zu stellen und eigene Forschungsinteressen wie auch Herangehensweisen zu vertreten. Sie sind qualifiziert, eigene Forschungsdesigns selbstständig zu erstellen wie auch zu erarbeiten und Forschungsfragen auf Basis fachlicher Theorien einer Kulturanalyse zu unterziehen. Sie besitzen die Fähigkeit, empirisches wie auch historisch-archivalisches Quellenmaterial zu dokumentieren und zur Analyse aufzubereiten.] [Variante 2: Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse hinsichtlich der Entwicklung der europäischen Museumslandschaft und die Vertiefte Kenntnis ihrer Geschichte. Kenntnis und Verständnis ausstellungspraktischer wie auch forschungsrelevanter Fragestellungen. Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung eines Ausstellungskonzeptes. Beherrschung der Techniken und Herangehensweise zur Materialrecherche, bzw. -akquise. Fähigkeit zur Analyse und Einordnung sachkultureller Zeugnisse sowie Kenntnisse ihres Aufbaus, ihrer Merkmale, der Terminologie und des Verbreitungsraumes. Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge, ideengeschichtlichen Wurzeln und die Bedeutungszusammenhänge. - Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse hinsichtlich der Entwicklung der europäischen Museumslandschaft. - Vertiefte Kenntnisse der Geschichte der europäischen Museumslandschaft. - Fähigkeit zu selbstständiger Ausarbeitung eines Ausstellungskonzeptes. - Beherrschung der relevanten Techniken und Herangehensweisen zur Materialrecherche bzw. -akquise.]		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 25 Min.) mit Handout (2-3 S.) und Verschriftlichung (10 S.) oder b) Projektkonzeption mit Projektdurchführung mit schriftlicher oder visueller Dokumentation (10 S.)		

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
--
Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Masterarbeit Europäische Ethnologie/Volkskunde		04-EEVK-MAThesis-112-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	unbekannt	--
Inhalte		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Masterarbeit (50-70 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 6 Monate.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Philosophie 1		o6-B-P2TF1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.
Inhalte		
Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie; Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften. - Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur. - Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge. - Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete. - Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung): - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. - Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. - Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Museumswissenschaft (2013) Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (Nebenfach, 2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Museologie und materielle Kultur (2013)		
1-Fach-Master Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Europäische Ethnologie/Volkskunde - 2012	Seite 18 / 24

Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2013)
Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2010)
Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2013)
keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bildungswissenschaft 5: Kulturmanagement		o6-KM5-112-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Systematische Bildungswissenschaft		Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Einführung in Grund- und Forschungsfragen des Kulturmanagements sowie in Handlungs- und Reflexionsfelder der Bildungs- und Kulturorganisation. Auseinandersetzung mit Theorien der Vermittlung und Inszenierung von Kultur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen den Bereich des Kulturmanagements als spezifisches Aufgabenfeld in seiner theoretischen und praktischen Dimension kennen. Dabei nähern sie sich anhand professionstheoretischer Fragen verschiedenen Handlungsfeldern des Kulturmanagements. Desweiteren erlangen sie Wissen und Kompetenz in der Reflexion kultureller Inhalte und Ausdrucksformen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-KM5-1-112: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-KM5-2-112: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-KM5-1-112: Bildungsorganisation, Kulturorganisation und Kulturvermittlung 10 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-30 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.) Teilmodulprüfung zu o6-KM5-2-112: Inszenierung und Artikulationsformen von Kultur 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Klausur (ca. 120 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder c) Referat (15-30 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder d) Hausarbeit (15-20 S.) oder e) Portfolio (max. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (1 Hauptfach) Bildungswissenschaft (2011)		
Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)		
1-Fach-Master Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Master (120 ECTS) Europäische Ethnologie/Volkskunde - 2012	Seite 20 / 24

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religionsphilosophie für Studierende anderer Fachrichtungen		o6-PRB-PhRP-1E-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Behandlung wichtiger Themen und Autoren der Religionsphilosophie. Lektüre religionsphilosophischer Texte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit sich mit den Inhalten von Religionen und deren historischen, kulturellen, sozialen und moralischen Kontexten auseinanderzusetzen. Kompetenz die Bedeutung von Religion philosophisch-systematisch zu reflektieren. Pro und Contra Argumente zu analysieren und zu bewerten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ethik in den Religionen für Studierende anderer Fachrichtungen		o6-PRB-PhRP-2E-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Religion und Lebensführung. Normen und Werte in Religionen. Einfluß von Religion auf individuelle, soziale und rechtliche Verhältnisse anhand ausgewählter Themen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können den Zusammenhang von Religion und Lebensführung sowie gesellschaftlichen Normen erkennen. Sie können grundlegende normative Inhalte von Weltreligionen beschreiben. Sie können die Rolle von Religionen im persönlichen, politischen, rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich kritisch beurteilen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Religiöse Gegenwartskultur		o6-PRB-RelGeKP-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Philosophie und Religion		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Themen der religiösen Gegenwartskultur, wie z.B. Neue Religionen, Esoterik, Wandlungsprozesse des Religiösen, Multikulturalität moderner Gesellschaften, Medien und Religion.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden können die Rolle von Religion in modernen Gesellschaften analysieren und beurteilen. Sie können innerhalb neureligiöser Strömungen differenzieren. Sie erwerben die Fähigkeit in interreligiösen Zusammenhängen zu argumentieren und Diskussionen zu moderieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) oder c) Interview (Fragebogen ca. 3 S., Auswertung ca. 3 S.). Für das Interview stellen die Studierenden eine Liste von Fragen zusammen, legen diese Probanden vor, werten die erhobenen Daten aus und formulieren die Ergebnisse.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (2011) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie und Religion (Nebenfach, 2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie und Religion (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Filmwissenschaft (Intensivkurs)		42-ZfM-FiWi-I-101-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Leiter/-in Zentrum für Mediendidaktik (ZfM)		Dr. Herbert Brause Medienkompetenzzentrum
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet einen Einblick in unterschiedliche Felder der Filmwissenschaft: Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpsychologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind dazu in der Lage, dass audiovisuelle Medium Film im wissenschaftlichen Kontext adäquat zu betrachten und kritisch zu beurteilen. Sie besitzen detaillierte Kenntnisse in den Bereichen Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpsychologie und verfügen somit über ein sehr hohes Maß an Medienkompetenz im filmischen Bereich.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (60 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 S)		
Platzvergabe		
Plätze: 20. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012) Master (1 Hauptfach) Europäische Ethnologie/Volkskunde (2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Pädagogik (2009) keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)		